



HAMBURGISCHER RICHTERVEREIN

- DER VORSITZENDE -

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Vorstand des Hamburgischen Richtervereins hat beschlossen, Sie auf die am kommenden Mittwoch, 6. Oktober 2010, stattfindende Protestveranstaltung des dbb hinzuweisen und eine Teilnahme zu empfehlen:

<http://dbbhh.datakontor.de/index.php?link=news&id=300>

Die beabsichtigte Streichung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2011 hat auch unter den Staatsanwälten und Richtern in Hamburg für großen Unmut gesorgt. Unsere Mittel zur Gegenwehr sind sehr begrenzt. Wir haben aber die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Berufsgruppen an dieser Veranstaltung teilzunehmen und so unseren Protest zu artikulieren.

Dabei wäre die Teilnahme einer großen Anzahl von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten wünschenswert, um unsere Berufsgruppe nicht als von der Politik und dem Personalamt zu vernachlässigende Randgruppe erscheinen zu lassen.

Da dieser Aufruf sich ausschließlich auf die Gehaltskürzungen bezieht und nicht wie der Aufruf zur heutigen Veranstaltung (Menschenkette Elbphilharmonie bis Finanzbehörde) allgemeinpolitische Forderungen erhebt, bleibt der Aufruf zu dieser Protestkundgebung im Rahmen unserer Satzung, die ein allgemeinpolitisches Mandat gerade ausschließt. Die Veranstalter haben auf Nachfrage zugesichert, dass für die Demonstration sämtliche erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Weiter wurde mitgeteilt, dass sich an der Veranstaltung u.a. auch die DPoIG und der BDK beteiligen.

Von einer Beteiligung „in Robe“ raten wir ab.

Treffpunkt für eine gemeinsame Anreise ist: Mittwoch, 6. Oktober 2010, **15:00 Uhr auf dem Vorplatz zum Haupteingang der Laeishalle.**

Mit freundlichen Grüßen

Marc Tully